

Museumsverein Lörrach e.V.

94. ordentliche Mitgliederversammlung vom 12. März 2025, 17.00 Uhr Hebelsaal des Dreiländermuseums Lörrach

Protokoll

Teilnehmer des Vorstandes:

Markus Moehring, 1. Vorsitzender

Heinrich Benner, 2. Vorsitzender

Inge Gula, Ehrenvorsitzende

Willi Schwaibold, Rechner

Karlheinz Hahn, Schriftführer

Jan Merk, Leiter des Dreiländermuseums

Monika Geigle, Sabine Ehrentreich, Ulrike Krämer,

Christiane Cyperrek, Boris Pasek, jeweils Beisitzer-innen

Presse:

Entschuldigt: OB Lutz Lörrach, Carsten Gabbert, Bürgermeister Benz Grenzach-Wyhlen

Teilnehmer: 54, davon Vereinsmitglieder: 52 (Anlage 1 Anwesenheitsliste)

Protokoll der

Die Versammlung wurde fristgerecht mit einer Tagesordnung einberufen.

Der Vereinsvorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

Der Vereinsvorsitzende Markus Moehring begrüßt die erschienenen Mitglieder des Vereins und stellt die Vorstandsmitglieder vor. Sein besonderer Gruß gilt Inge Gula, der Ehrenvorsitzenden des Vereins und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes.

TOP 2 Totengedenken

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder:

Eva Schäfer, Gisela Disch, Manfred Springer, Karl Horn, Horst-Peter Böhm,

Margarethe Heidenreich, Anna Christine Heyn, Gerda Kübler, Ruth Noack,

Renate Kirschler, Walter Alfred Schmidt, Hans-Eugen Harrer, Volker Glatt,

Juliane Haubensack, Heidelore Haselwander.

TOP 3 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.3.2024

Das Protokoll kann beim Empfang des Dreiländermuseums und auf der Homepage eingesehen werden. Gegen das Protokoll wurden keine Einwände erhoben. Markus Moehring dankt dem Schriftführer Karlheinz Hahn für das Erstellen des Protokolls.

TOP 4 Bericht des Vorsitzenden

Markus Moehring berichtet über die Aktivitäten des Vereins und dankt Monika Geigle für Organisation und Durchführung der Exkursionen; den Vereinsmitgliedern Hubert Bernnat (1849), Peter Kunze (Bauernkrieg) für ihre Vorträge zum Rahmenprogramm der Ausstellungen im Dreiländermuseum und Karlheinz Hahn für die Führung Engelplatz und Ufhabi. Sein Dank gilt Jan Merk für die exklusive Führung durch die Ausstellungen sowie für den Versand der Rundbriefe.

Der Verein kooperiert mit dem Netzwerk Geschichtsvereine, er ist Mitglied in der AG Erinnerungskultur Lörrach, er betreut die Regionalgruppe Lörrach/ Markgräflerland der Badischen Heimat und hat an deren beiden Vorstandssitzungen teilgenommen.

Durch den Museumsfond konnten dem Dreiländermuseum Ankäufe von Gemälden ermöglicht werden, zur Erneuerung der Dauerstellungen stellte der Verein € 50000 bereit.

Sein Dank gilt auch an dem ehrenamtlichen Aufsichtsdienst durch Mitglieder des Museumsvereins.

Der nächste Rundbrief ist für den Versand vorbereitet. Er wird durch die Mitarbeiter des Dreiländermuseums verschickt.

TOP 5 Kassenbericht 2024

Rechner Willi Schwaibold verliest seinen erstellten Kassenbericht zum Vereinsjahr 2024.

Er ist Anlage des Protokolls. Der Verein zählte zum 31.12.2024 **299** Mitglieder.

Keine Wortmeldungen zum Beitrag von Willi Schwaibold

TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer

Gisela Westermann und Claudia Klein haben die Kassenprüfung am 22.1.2025 durchgeführt und bestätigen eine perfekte Kassenführung.

TOP 7 Entlastung des Rechners

Jürgen Krause beantragt die Entlastung des Rechners. Sie wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Jürgen Krause beantragt die Entlastung des Vorstandes, auch sie wird einstimmig angenommen.

Wegen Ausscheidens von Gertrud Herbster übernimmt Frieder Speck zusammen mit Gisela Westermann die Kassenprüfung 2025.

TOP 9 Bericht des Museumsleiters Jan Merk

Jan Merk dankt den Mitgliedern des Museumsvereines für die übernommene ehrenamtliche Aufsicht im Dreiländermuseum. Sein Dankt geht an Monika Geigle für die Durchführung der Exkursionen und an den Museumsverein für die Bereitstellung von Mitteln des Museumsfonds zum Ankauf von Bildern z.B. der Maler Adolf Strübe und Emil Bizer, sowie seltenen Grafiken aus dem Dreiland.

Intern beschäftigten viele Fragen – z.B. die Sicherheit des Museumshofes oder Abläufe im Museumsdepot - die Museumsleitung. Grundsätzlich erarbeitet und schriftliche fixiert wurden Stellenbeschreibungen, Abläufe und Arbeitsprozesse der Museumsarbeit.

Jan Merk bittet um die Unterstützung durch den Museumsverein für eine erlebbare Stadtgeschichte und für die Gestaltung des Museumshofes.

Bei der Dauerausstellung zeigt sich nach 25 Jahren Verschleiß, die Technik ist überholt.

Es sollen zunächst 2 Bereiche neugestaltet werden:

Demokratie-Totalitarismus und der Kunstraum, Vorbereitungen für die Platzierungen von Kunst im Treppenhaus sind angelaufen.

Das Museum hat sich für die Beendigung der Erneuerung der Dauerausstellung 2028 als Ziel gesetzt, das 100-jährige Jubiläum des Museumsvereins.

TOP 10 Beschluss zur Rückstellung von Vereinsvermögen für die Neugestaltung der Dauerausstellung

Die Beschlussvorlage ist dem Protokoll beigefügt. Der Verein bewilligt weitere 43000 € für die Erneuerung der Dauerausstellung. Die Beschlussvorlage des Vorstandes wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

TOP 12 Wünsche und Anträge

Es gibt eine ausführliche Diskussion, wie das Suchard-Fabrikgebäude erhalten werden kann.

Die Beschlussvorlage des Vorstandes wird danach leicht modifiziert und einstimmig angenommen. Sie liegt diesem Protokoll bei. Der Verein will unter anderem mit einer öffentlichen Veranstaltung auf die historische Bedeutung von Suchard Lörrach hinweisen.

TOP 11 Ehrung langjähriger Mitglieder

Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Hanspeter Bartsch, Antje Detlefsen, Thomas Hofer, Hanspeter Troendle.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Heinrich Benner, Hubert Bernnat, Brauerei Lasser, Gerda Freimann, Renate Ginz, Dr. Rudolf Laufer, Verlag Waldemar Lutz, Raymond GmbH, Gisela Talke, Dr. Eva-Maria Tietz, Judith Vortisch.

TOP 12 Verschiedenes:

Keine weitere Diskussion. Es folgt ein Apéro mit regen Gesprächen.

Lörrach, 20.März 2025

Gez. Karlheinz Hahn (Schriftführer)

Markus Moehring (1. Vorsitzender)

Beschlüsse der Mitgliederversammlung 2025

Weiterentwicklung der Dreiländerausstellung

Die Dreiländerausstellung hat als ständige Ausstellung (Dauerausstellung) eine entscheidende Funktion für die Attraktivität des Dreiländermuseums. Sie ist jedes Jahr das Ziel von Tausenden Besucherinnen und Besuchern aus den drei Ländern am Oberrhein, bedarf nach über 20 Jahren aber einer grundsätzlichen zeitgemäßen Erneuerung. Museumsleiter Jan Merk plant mit seinem Team, bis zum 100-jährigen Jubiläum des Museumsvereins 2028 diese Erneuerung schrittweise umzusetzen.

Die Mitgliederversammlung des Museumsvereins hat am 12.3.24 beschlossen, dafür in einer ersten Rate 50.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Der Umbau der Ausstellung im Südflügel des Dachgeschosses begann im Herbst 2024, der Museumsverein hat davon Kosten von rund 18.000 Euro übernommen. Die Mitgliederversammlung 2025 beschließt, die zugesagte Unterstützung 2025 um weitere 43.000 Euro zu erhöhen. Sie erreicht damit eine Gesamtsumme von bislang 93.000 Euro und soll bis zum Vereinsjubiläum 2028 jährlich weiter anwachsen.

Museumsverein gegen Abriss des historischen Fabrikgebäudes von Suchard

Alarmierend sind für den Museumsverein Planungen, das historische Gebäude der Schokoladenfabrik Suchard abzureißen. Es ist eines der prägenden Gebäude der Lörracher Industriegeschichte. Suchard kaufte die ehemalige Seidenbandweberei mit Gleisanschluss und produzierte hier ab 1882 Schokolade, Pralinen und Kakao. Ab 1901 entwickelte sich Suchard Lörrach mit seiner Milka-Schokolade zu einer der weltgrößten Schokoladenfabriken und warb für seine Produkte aus Lörrach auch mit Ansichten seines großen, attraktiv gestalteten Fabrikgebäudes.

Der Abriss wäre ein unwiederbringlicher Verlust für Lörrachs gewachsene Identität. Auf Grund dieser Bedeutung steht das Fabrikgebäude unter Denkmalschutz. An Suchards Bedeutung erinnern in Lörrach auch die über 100 Jahre alten schmucken Arbeiterhäuser beim Rosenfelspark. Im Dreiländermuseum befindet sich außerdem eine einmalige Sammlung zur Geschichte der Lörracher Schokoladenherstellung. Es ist ein Glücksfall, dass diese rechtzeitig in die Sammlung des Dreiländermuseums kam und nach dem Verkauf des Unternehmens nicht in die USA abwanderte. Dieses Erinnerungsnetz an die „Suchardi“, wie die Lörracher Bevölkerung früher sagte, würde mit dem Abriss des historischen Firmengebäudes zerstört.

Es sind stets wiederkehrende Argumente, mit denen Gewinn orientierte Investoren versuchen, den Denkmalschutz zu unterlaufen. Von ihnen beauftragte Statiker stellen fest, das Gebäude sei auf Dauer einsturzgefährdet. Als weitere Argumente werden ein fehlender Brandschutz und mangelnde Dämmungen angeführt, die für den Klimaschutz heute notwendig seien. Folgt man dieser Logik, müssten zahlreiche historische Gebäude und damit ein Großteil unseres kulturellen Erbes verschwinden. Doch um Flächen für Neubauten frei zu bekommen,

gelingt es Investoren immer wieder, so Druck gegenüber den Denkmalschutzbehörden aufzubauen, bis der Denkmalschutz aufgehoben wird.

Dieser Verlust eines wichtigen Teils der Stadtgeschichte darf in Lörrach nicht wieder passieren. Der Museumsverein Lörrach fordert die zuständige Denkmalbehörde und die Stadtverwaltung Lörrach auf, hier standhaft zu bleiben und auf zukunftsfähige Lösungen hinzuwirken, die die historische Bausubstanz erhalten. Nur mit einer klaren Haltung kann es gelingen, dieses wichtige Stück Lörracher Geschichte nicht zu verlieren.